

Pressemitteilung vom 01. September 2021

Mobilitätswende – Wir parken das

Innovative Parklösungen für Fahrräder und PKW, die unsere Innenstädte nachhaltig verbessern: WÖHR Autoparksysteme präsentiert zwei visionäre Konzepte auf der IAA Mobility in München vom 7. bis 12. September.

Mehr als 1.000 Aussteller und Redner versammeln sich auf der IAA Mobility, um die Mobilität auf den Weg zur Klimaneutralität zu bringen. WÖHR Autoparksysteme stellt zwei Neuheiten vor, die Antworten auf die Frage haben, wie wir Fahrzeuge in unseren Städten so platzsparend und sicher wie möglich abstellen. Denn jedes energieeffiziente oder emissionsfreie Verkehrsmittel ist nur so gut wie die Möglichkeit, es einfach und ressourcenschonend abzustellen. Dieser Anspruch stellt vor allem Metropolen und Ballungszentren vor große Herausforderungen. Abgestellte Fahrzeuge benötigen Platz – eine der kostbarsten und knappsten Ressourcen im urbanen Raum. Aktuell befinden sich von den rund 160 Millionen Stellplätzen, die es nach Schätzungen des ADAC in Deutschland gibt, etwa 70 Prozent am Straßenrand. Wertvolle städtische Fläche, die in Zukunft nach Meinung der Stadtplaner*innen besser für Grün- und Freiflächen genutzt werden sollten.



Wenn wir unsere Städte lebenswerter machen möchten, muss der vorhandene Parkraum dringend effizienter genutzt werden. Mehr noch: Wir müssen parken völlig neu denken. So wie der schwäbische Parksystem-Experte WÖHR. Dessen innovative Konzepte versprechen die Revolution des Parkraums wie wir ihn kennen und nutzen.

Auf der IAA Mobility in München präsentiert WÖHR Autoparksysteme von 7. bis 12. September gleich zwei visionäre Lösungen, die die Mobilitätswende mit innovativen und

digitalen Konzepten ressourcenschonend und platzsparend voranbringen: das Fahrradparkhaus Bikesafe und die integrative Nachbarschafts-Garage WÖHR Quartiersdock.

Sicher, schnell, automatisch: WÖHR Bikesafe – das vollautomatische Fahrradparkhaus

Emissionsfrei, flexibel und fit unterwegs – Das Fahrrad ist eines der wichtigsten Fortbewegungsmittel der Zukunft: Bis 2030 soll Deutschland zum Fahrradland werden. So sieht es der im April 2021 verabschiedete »Nationale Radverkehrsplan 3.0« vor. Ein ehrgeiziges Ziel, doch wir sind auf dem richtigen Weg: Immer mehr Menschen steigen aufs Rad um. So ist der Anteil der bewussten und überzeugten Radfahrer*innen allein in München um 20 Prozent gestiegen.

Mehr Radverkehr bedeutet aber auch: mehr Stellplatzbedarf. Eine große Herausforderung, besonders im urbanen Raum. Denn schon heute sind zu wenige und maßlos überfüllte Stellplätze in den meisten Großstädten und Ballungszentren bittere Realität. Furcht vor Fahrraddiebstahl ist ein weiteres ernsthaftes Problem bei der Suche nach einem Stellplatz.

Der WÖHR Bikesafe bietet eine innovative Lösung: Das vollautomatische Fahrradparkhaus schafft Parkraum für über 122 Fahrräder – und benötigt dazu lediglich die Grundfläche eines Doppelcarports. Damit kann der Bikesafe in verschiedenen urbanen Kontexten und Umgebungen zum Einsatz kommen, egal ob am Bahnhof, an der Uni oder auf dem Werksgelände.



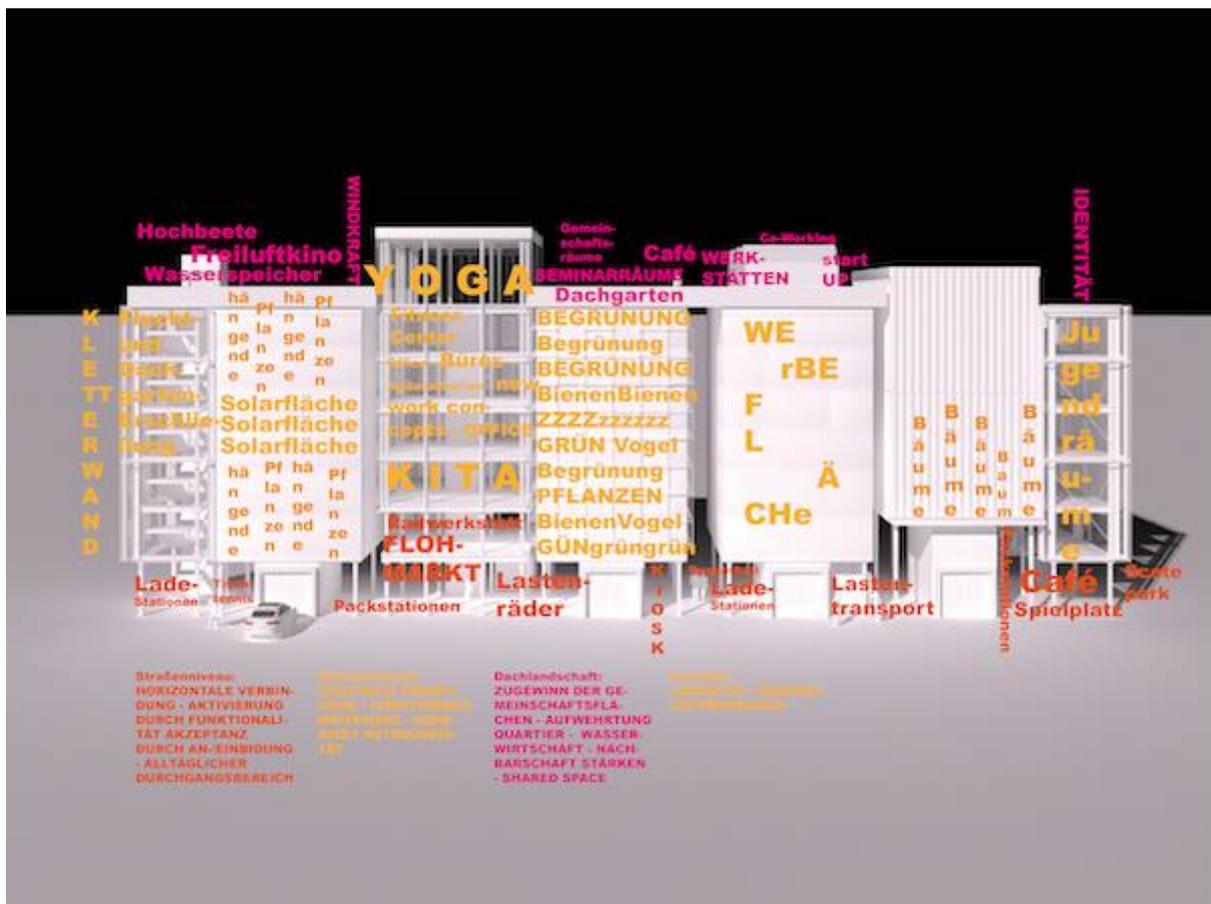
Dank seines zeitgemäßen Bedienkonzepts können Dauer- und Wechselparker*innen ihr Fahrrad in nur ca. 16 Sekunden abgegeben und wieder abholen. Während der gesamten Parkdauer ist das Rad gut, sicher und platzsparend aufgehoben und vor Wetter, Diebstahl und Vandalismus geschützt. Dabei ist egal, ob man mit Rennrad oder E-Bike, Satteltaschen oder Kindersitz unterwegs ist. Denn bis zu einer Lenkerbreite von bis zu 83 cm findet hier jedes Fahrrad den passenden Stellplatz. Dank der Fassade aus Lamellen, Glas, Kortenstahl und Begrünung ist jeder Bikesafe ein Unikat und fügt sich stimmig und architektonisch anspruchsvoll in seine jeweilige Umgebung ein.

Kompakt, urban, grün: WÖHR Quartiersdock – die integrative Quartiersgarage mit additiven Nutzungen

Auch wenn das eigene Auto in der Großstadt von morgen eine immer kleinere Rolle spielt – Carsharing, E-Scooter und E-Bikes werden weiterhin Platz benötigen. Parken ist aber nicht

nur ein Raum- sondern auch ein Zeit- und Verkehrsproblem: So macht der Parksuchverkehr in Städten 30 bis 40 Prozent der gesamten Verkehrsbelastung aus. Durchschnittlich manövrieren Autofahrer*innen zehn Minuten durch ihr Quartier, um einen freien Platz am Straßenrand zu ergattern. Laut ADAC legen sie dabei im Schnitt 4,5 Kilometer zurück. Eine erschreckende Zahl und eine vermeidbare Belastung für Mensch und Umwelt.

Das WÖHR Quartiersdock bietet eine Lösung für dieses Parkproblem, indem es Parken als Schlüssel für ein lebendiges und vielfältiges Quartier erkennt und als Chance für echten Mehrwert im urbanen Raum.



Park & Life – neues Leben im Quartier

Das bunte Leben in seiner Vielfalt zu integrieren, ist der Gedanke hinter dem visionären Konzept, des WÖHR Quartiersdocks, das sinnhafte und vielfältige Nutzungen modular und oberirdisch integriert: von Gastronomie, Einzelhandel, Fitnessstudios und Kinos über Kitas und Jugendzentren bis hin zu Boulderwänden im Außenbereich und Urban Gardening auf dem Dach.

So wird der geschaffene Parkraum in einen nachbarschaftlichen Treffpunkt verwandelt. Damit kann das WÖHR Quartiersdock gerade in Neubaugebieten eine wichtige Funktion erfüllen. Denn besonders in Stadtrandlagen ist es schwer, urbane Zentren zu schaffen, die durch eine ausreichende Fußgängerfrequenz auch tragfähige Konzepte für die Erdgeschosszonen ermöglichen.



Das WÖHR Quartiersdock ist also für neu entstehende Stadtteile besonders attraktiv – es kann aber als Element in verschiedene städtebauliche Kontexte integriert werden. Dabei ist das Baukastensystem gemäß des Cradle-to-Cradle-Prinzips aus wiederverwertbarem Metall konzipiert und schont durch die Vermeidung von Beton natürliche Ressourcen.

Die Bedienung der eigentlichen Parkfunktion ist barrierefrei und anwender*innenfreundlich konzipiert: Nutzer*innen können ihre Fahrzeuge per App einfach, sicher und flexibel holen und abgeben. Da die Fahrzeuge automatisch per Liftsystem transportiert werden, sind keine Rampen, Straßen und Wege nötig.

Über WÖHR Autoparksysteme

WÖHR Autoparksysteme GmbH ist einer der führenden Hersteller von Auto-Parksystemen weltweit. Unsere Firmengeschichte reicht bis ins Jahr 1902 zurück und begann in einer Schlosserei im Großraum Stuttgart. Ende der fünfziger Jahre wurde das erste Autoparksystem DOGA 100 installiert, die Doppelstockgarage für 2 Autos übereinander. Heute sind wir Experten in der Entwicklung, Fertigung und Montage von innovativen und technologisch hochwertigen Parkraumlösungen. Nationale sowie internationale Kunden vertrauen auf die Zuverlässigkeit und die Qualität unserer Produkte. WÖHR Autoparksysteme werden in erstklassigen Projekten weltweit installiert: von Parkliften für 2 Autos übereinander bis hin zu faszinierenden Parktürmen oder vollautomatischen Parkraumlösungen für mehrere hundert Autos. Unsere Projekte sind einzigartig und befinden sich in den schönsten Metropolen der Welt.

Hier finden Sie den Messestand von WÖHR Autoparksysteme auf der IAA Mobility

**Messehalle A2,
Stand Nr. D17**





Pressebilder zum Download finden Sie hier:

<https://bit.ly/3kznVWm>

Kostenfreie Verwendung im Kontext einer redaktionellen Berichterstattung bei Nennung der Quelle WÖHR bzw. Heller Architekten / WÖHR.

Ansprechpartner für die Presse:

textbau.media – Kommunikation und Konzepte

Marco Eisenack
Westendstraße 78
80339 München

E-Mail: presse@textbau.media

Tel.: +49 89 21665055

Mobil: +49 170 183 65 06